

VII.

Vereinschronik und Rechenschaftsbericht.

Seit Ausgabe des letzten Heftes hat der Verein seine Thätigkeit in gewohnter Weise fortgesetzt und mit Vergnügen können wir melden, daß er im nordöstlichen Theile seines Gebiets, namentlich im Oberamtsbezirk Neckarsulm, eine unerwartet große Theilnahme gefunden hat, wie das weiter unten das Verzeichniß der neu beigetretenen Mitglieder zeigen wird.

Dieser Umstand legte es dem Vereins-Ausschuß nah', die jährliche Hauptversammlung in Neckarsulm abzuhalten, wo Herr Oberamtsrichter Ganzhorn die Interessen des Vereins mit so vielem Eifer vertritt und in ausgedehnter Weise antiquarische Untersuchungen mit günstigem Erfolge angestellt hat.

Am 24. Juni fand sich in dem bereitwilligst eingeräumten Rathhaussaale eine zahlreiche Versammlung alter und neuer Mitglieder und Freunde des Vereins zusammen. Aus der Sammlung des Vereins im Künzelsauer Schlosse war von den transportirbaren Abtheilungen derselben je eine Anzahl von Musterstücken ausgestellt, um eine Vorstellung von dem zu geben, was der Verein zu sammeln unternommen und zusammenzubringen bereits angefangen hat. Da zeigten sich Grabfunde aus Hügel- und Reihengräbern, Steingeräthe, römische Anticaglien und Münzen, mittelalterliche Antiquitäten verschiedener Art, Siegel und Siegelabgüsse, Münzen (zunächst Deutschorden'sche wegen der Deutschordensstadt Neckarsulm), Manuscripte auf Pergament, ein paar interessante Gipsabgüsse vom Comburger Leuchter und Bücher (z. B. eine Haller Chronik mit Bildern), Landkarten, ältere Ortsansichten u. s. w. u. s. w. Daneben hatte Herr Oberamtsrichter Ganzhorn eine Auswahl von seinen Funden in der Umgegend, römischen und celto-germanischen Ursprungs, aufgestellt.

Die Versammlung wurde von dem Vereinsvorstande H. Bauer eröffnet und begrüßt, ein kurzer Rechenschaftsbericht vorgetragen und sofort ein paar den Organismus des Vereins berührende Fragen verhandelt. Man beschloß, keine Diplome mehr für die neuzutretenden Vereinsmitglieder anfertigen zu lassen und auszugeben, ebendamit aber auch das statutenmäßige Eintrittsgeld von 24 fr. definitiv aufzuheben. Als Obmann der Mitglieder in der Nähe von Neckarsulm wurde Hr. Oberamtsrichter Ganzhorn erwählt, dieselben auch im Vereinsauschuß zu vertreten. Zu Ehrenmitgliedern des Vereins erwählte man — den Herrn Landesconservator Dr. Haßler, Hrn. Finanzrath Paulus und den Historiker Heilbronn, Hrn. Oberamtspfleger Titot; von Ausländern den hochverdienten Conservator des Römisch-germanischen Museums in Mainz, Hrn. Dr. Lindenschmit daselbst. — Entsprechend der größeren Mitgliederzahl wurde auch eine größere Auflage des Jahreshests beschlossen und nach Bedürfniß die Vermehrung der Bogenzahl von 10—12 gestattet.

Dem alten Brauche gemäß hielt sofort der Vorsitzende einen Vortrag über die Geschichte des Versammlungsortes Neckarsulm und seiner nächsten Umgebung, namentlich der zerstörten Burg Scheuerberg, zu welcher einst auch Neckarsulm gehörte. — Wir hoffen, das Wichtigere einmal in unsern Jahreshesten ausführen zu können. Eine kurze Erklärung der aufgestellten Gegenstände schloß sich dem Vortrage an, worauf Hr. Oberamtsrichter Ganzhorn eingehende Rechenschaft gab über seine Forschungen und Entdeckungen, unter Hinweisung auf die gleichfalls ausgestellten Funde. Ein Bruchstück s. oben S. 103.

Die vorgerückte Zeit erlaubte nicht mehr viele Erörterungen über die gehörten Vorträge, es schien aber, als seien die Anwesenden mit dem Resultat des Tages wohlzufrieden und eine reich besetzte Gasttafel im Saale des „Prinzen Karl“ vereinigte die Mehrzahl der Theilnehmer in heiterer Geselligkeit. Hier überraschte die Stadtgemeinde selbst ihre Gäste mit einer Probe ihres trefflichen Weins im silbernen Butten und alle überzeugten sich, daß allerdings, wie einst Neckarsulm beherrscht wurde vom Scheuerberg aus, so nun von Neckarsulm aus der Scheuerberg beherrscht und ihm ein köstlicher Labetrank abgewonnen wird.

Auch hier sei der Stadt Neckarsulm Dank gesagt für ihre Gastfreundschaft! Möge überall der Verein gleicher Theilnahme in den sämtlichen Bezirken des Vereinsgebiets sich erfreuen!

In der Mitgliederliste des letzten Hests sind 2 Herren; Pfarrer

Bez zu Gröningen und Professor Hezel in Mergentheim vergessen, deren Namen also nachzutragen sind. Gestorben sind die Herren Diaconus Andler, Oberförster Ebert, Dr. Köser, Stadtpfarrer Weber, auch Se. Durchlaucht der Herr Fürst Karl von Hohenlohe-Kirchberg. Austraten: Baumann in Dehringen, Popp in Crailsheim, Pf. Sauberschwarz in Dnolzheim, Reallehrer Molt in Hall.

Neueingetreten sind die Herren: Abelein, Lehrer zu Tiefenbach, Kast, Postmeister; und Leydhecker, Oberamts-Aktuar, Roos, Maler zu Künzelsau; Schmitt, Pfarrer in Obergünsbach, Strübe, Pfarrer zu Schüpf, Pfarrer Eidenbenz zu Eschelbach, Präceptor Kümelin zu Befsigheim, Herr Graf von Waldkirch zu Neckarbinau, Freiherr Eduard von Seckendorf, Dr. Bunz zu Billingsbach. Aus Neckarsulm und der Umgegend aber wurden durch Hrn. Oberamtsrichter Ganzhorn dem Vereinsanwalt für jene Gegend angemeldet die Herren:

aus Neckarsulm:

Oberamtmanu Rominger,
Decan Kief,
Oberamtsarzt Dr. Michel,
Gerichtsnotar Magenau,
Gerichtsactuar Härlin,
Stadtschultheiß Becker,
Rechts-Consul Hach, Partic.,
AC Mainzer,
AC. Speidel,
AC Stahl,
Postverwalter Hahn,
Oberreallehrer Reher,
Oberamtsactuar Reuß,
Rathsschreiber Pecoroni,
Apotheker Fehleisen,
Prinz Carl-Wirth Brunner,
Kaufmanu Becker.
Kfm. Hach,
Kfm. Sambeth,
Uhrmacher Kostert,
Oberamtsgeometter Dittus,
Stadtpfleger Kirner.

In Friedrichshall:

Berggrath v. Alberti,
Obersteiger Hohendahl.

In Kochendorf:

Pfarrer Mayer,
Schultheiß Wittmer,
Oberamtsarzt Dr. Pfeilsticker
(nun in Hall).
Rabbiner Kallmann,
Fabrikant G. Müller auf Waldau.

In Neuenstadt:

Revierförster v. Killinger,

Cameralamtsbuchhalter Schi-
kardt.

Gundelsheim:

Amtsnotar Collin.

Brettach:

Pfarrer Haug.

Kochersteinsfeld:

Pfarrer Bahlinger.

Anhausen:

Schultheiß Kaufenberger.

Jagsthausen:

Notariatscandidat J. Stahl.

Duttenberg:

Schultheiß Denninger.

Obergriesheim:

Pfarrer Eberle.

Höchstberg:

Pfarrer, Cammerer Eyth,
Schultheiß Schweizer.

Heilbronn:

Oberamtsrichter v. Gemmingen,
Kaufmann Stang,
Rechts-C. Feyerabend jun.

Kirchhausen:

Pfarrer, Schulinspector Wing
hofer.

Adelsheim (Baden):

Oberamtmanu Grosch,

Die Reihe der Ehrenmitglieder ist derzeit folgende:

- Freiherr von Muffeß, Dr., Ehrenvorstand des germanischen Museums
 v. Baur, großherz. Archivvorstand zu Darmstadt
 v. Bayer, Director des badischen Alterthumsvereins u. s. w.
 Bensen, Dr., Professor in Rotenburg a. T.
 Böhmer, Dr., Stadtbibliothekar zu Frankfurt.
 Conzen, Dr., Professor zu Würzburg.
 Haßler, Dr., Professor und Landesconservator in Ulm.
 Höfler, Dr., Professor in Prag.
 Kaufmann, Dr., Archivrath in Wertheim.
 v. Kausler, Dr., Archiv-Director in Stuttgart.
 v. Keller, Dr., Professor zu Tübingen.
 Lindenschmidt, Dr., Conservator des Römisch-germanischen Museums in Mainz.
 Mone, Dr., Director des Landesarchivs zu Karlsruhe.
 Möricke, Dr., Professor in Stuttgart.
 Paulus, Finanzrath in Stuttgart.
 Pfaff, Dr., Conrector in Eßlingen.
 Pfeiffer, Dr., Professor zu Wien.
 Reyscher, Dr. jur., gewes. Abgeordneter von Mergentheim.
 Graf v. Stillfried-Rattoniz, Kgl. preuß. Oberceremonienmeister u. s. w.
 v. Stälin, Dr., Oberstudienrath und Oberbibliothekar in Stuttgart.
 Titot, Oberamtspfleger in Heilbronn.
 † Uhland, Dr. in Tübingen.)

Von den neuen Erwerbungen des Vereins nennen wir

A. die erhaltenen Geschenke.

- S. Hochfürstl. Durchlaucht der Sr. Fürst Friedrich Carl von Hohenlohe-Waldenburg — eine größere Anzahl von Siegelabgüssen.
 Ihre H. F. Durchlaucht die Frau Fürstin Marie v. Hohenlohe-Kirchberg — mehrere alterthümliche Trinkgefäße.
 Ihre H. F. Durchlaucht die Frau Gräfin v. Rohde zu Rünzelsau — eine uralte Goldmünze.
 Der hochgeborne Graf Friedrich v. Berlichingen — sein Prachtwrrk über den Ritter Göz v. Berlichingen.
 Freiherr J. G. Cotta v. Cottendorf — Dr. Böhmers Regesta imperii und fontes.
 Der Kirchenconvent zu Hall — Gipsabgüsse von den Bestandtheilen des Comburger Leuchters.
 Die Zünfte des Oberamts Rünzelsau — ihre Siegelstöcke nebst einigen Urkunden, auch das schöne Handwerkszeichen der Maurer und Steinhauer
 Hr. Pfarrer Bauer zu Enßlingen — Zeichnungen nach dem Comburger Leuchter.
 — Medicinalrath Dr. Bauer zu Reutlingen — ein Eisensfund.
 — Gottlob Bauer zu Rünzelsau — 4 ältere Druckschriften.
 — Dr. Bunz zu Billingsbach — seine Zeichnung des Creglinger Altars.
 — Oberamtsarzt Dr. Faber zu Schorndorf — ein Heft mit Wappenbildern und ein Münzbuch.
 Frau Oberamtmanu Fromm in Calw — einige Antiquitäten und Landkarten.
 Hr. Dr. E. Hefner zu Würzburg — zahlreiche Abgüsse von Würzburger Bischofsiegeln.
 Hr. Postmeister Kast zu Rünzelsau — das Bild einer alten Orgel.

- Hr. Oberrentamtman Mauch zu Gaildorf — Abdrücke der limburgischen Zunft-
siegel.
- Salinencassier Mayer in Friedrichshall — mehrere Zeichnungen.
- Pfarrer Moser in Gagstadt — Zeichnung der Anhauser Mauer mit
ihren Grabsteinen.
- Oberreallehrer Neher in Neckarsulm — eine Rötermünze.
- C. F. Schmidt, Buchhändler in Heilbronn — mehrere Bücher.
- Kaufmann Stang — interessante Fundstücke aus Reihengräbern.
- Buchbinder Stein zu Künzelsau — eine Haller Medaille in Blei.

B. Von den verbundenen Vereinen

sind wir diesmal dem Verein für Unterfranken zu Aschaffenburg zu ganz besonderem Danke verpflichtet, weil derselbe seine sämtlichen Veröffentlichungen, soweit dieselben noch vorhanden waren, vom Hefte II. 2, III. 2 an — unserer Bibliothek nachgeliefert hat.

Zu besonderem Danke sind wir auch verbunden der Gesellschaft für Niederländische Literatur zu Leyden, welche uns durch Uebersendung ihrer sämtlichen Vereinschriften eine ehrende Aufmerksamkeit zu erkennen gegeben hat.

Von den einzelnen verbundenen Vereinen haben wir erhalten:

I. Vom K. Sächsischen Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer:

Mittheilungen 10., 11. u. 12. Heft 1857—1861.

II. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz:

a. Archiv für schweizerische Geschichte. 13. Band. 1862.

b. Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde. VI. Jahrg. 1860. Nr. 4.

III. Von dem Verein für siebenbürgische Landeskunde:

a. Archiv. Neue Folge. V. Bd. 1. H. 1861.

b. Programm des Untergymnasiums zu Mühlbach. 1861.

c. Programm des Gymnasiums zu Mediasch. 1861.

d. Jahresbericht des Vereins f. siebenbürgische Landeskunde 1861.

VI. Histor. Verein für Mittelfranken:

XXIX. Jahresbericht. 1861.

V. Histor. Verein für Unterfranken:

Archiv desselben XVI. 1.

VI. Von dem histor. Verein für Oberfranken zu Bamberg:

XXIV. Jahresbericht für 1861.

VII. Von dem historischen Verein für Niederbayern zu Landshut:

Verhandlungen. VIII. 1. 2. H. 1861.

- VIII. Von der Academie der Wissenschaften zu München:**
a. Abhandlungen. IX. B. Abth. 1
b. Sitzungsberichte. 1861. 1. B. 1—5 S., II. 1—3. Heft. 1862
I S. 1 2 3.
c. Macaulay von Rudhart.
d. Rudhart von Müffat.
e. Mitglieder-Verzeichniß von 1862.
- IX. Von dem Verein der Alterthumsfreunde in den Rhein-
landen zu Bonn:**
a. Jahrbücher XV. Jahrgang 1. 2. 1860. XVI. Jahrgang 1861.
2. S. 1862
b. Ueber eine seltene Erzmonze von Ch. F. Bellermann 1859.
c. Das Bad der römischen Villa bei Allenz v. C. aus'm Weerth. 1861.
- X. Von dem Freiburger Alterthumsverein:**
Mittheilungen I. Heft 1862.
- XI. Von der histor. Gesellschaft zu Dorpat:**
Vereinsfikungen. 1861 4 Stücke. 1862 3 Stücke.
- XII. Von der Schleswig-Holstein-Lauenburg'schen Gesellschaft
für vaterländische Geschichte:**
a. I. Bd. Chronica Holsatiae, herausg. von Lappenberg. Kiel 1862.
b. Die Nordfriesische Sprache von Johansen. 1862.
- XIII. Vom Ferdinandeum zu Innsbruck:**
a. XXIX. Bericht.
b. Zeitschrift 10. S. (Urkundliche Beiträge zur Geschichte des deut-
schen Ordens in Tirol. 1861.)
- XIV. Von der K. K. Akademie der Wissenschaften zu Wien:**
Sitzungsberichte XXXVIII. 1. 2. 3. S. XXXIX. 1. 2. S.
- XV. Van de Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde te
Leiden:**
Handelingen der jaarlijksche algemeene Vergadering. 1854. 1855.
1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861.
- XVI. Von der oboersächsischen Gesellschaft der Wissenschaften
zu Görlitz:**
Neues Lausitz'sches Magazin 39. B. 1861. 40. B. 1862.
- XVII. Von dem historischen Verein für Krain:**
Mittheilungen XVI Jahrg. 1861.
- XVIII. Von dem historischen Verein der fünf Orte in der
Schweiz:**
Der Geschichtsfreund. XVIII. B. 1862.
- XIX. Von dem polytechnischen Verein zu Würzburg:**
Gemeinnützige Wochenschrift. Jahrgang 1862.
- XX. Von dem germanischen Museum zu Nürnberg:**
Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. Jahrg. 1862.
- XXI. Von dem Verein für Geschichte der Mark Brandenburg:**
Codex diplomaticus Brandenburgensis, herausg. von A. Fr. Niede-
del. Erster Haupttheil. XXI. B. 1861. XXII. B. 1862.

- XXII. Von dem literarisch-geselligen Verein zu Stralsund :**
 Bericht 1854—59. Herausg. 1861
- XXIII. Von dem historischen Filialverein zu Neuburg :**
 Collektaeneen-Blatt. 27. Jahrg. 1861.
- XXIV. Von dem Alterthumsverein in Lüneburg :**
 Die Alterthümer der Stadt Lüneburg. 5 Bildertafeln mit Text. 1862
- XXV. Von dem Geschichtsverein für Kärnten :**
 Archiv VI. Jahrg. 1861.
- XXVI. Verein für Kunst und Alterthum in Oberschwaben :**
 14. Veröffentlichung Ulm 1862.

Abrechnung für 1861. *)

A. Einnahmen:

Borrath von 1860	fl. 12. 47	fr.
Staatsbeitrag (s. Jahresh. 1861 S. 490)	" 100. —	"
Nachträglich von 1860	" 9. —	"
Jahresbeiträge für 1861.		
1) in höheren Beträgen		
die Hochfürstl. Durchlauchten :		
Fürst Hugo v. Hohenlohe-Dehringen, Herzog v. Ujest	" 20. —	"
" Carl v. Hohenlohe-Kirchberg	" 6. —	"
" Hermann v. Hohenlohe-Langenburg	" 10. —	"
" Carl Ludwig v. Hohenlohe-Bartenstein	" 10. —	"
Prinz Felix v. Hohenlohe-Dehringen	" 12. —	"
Die Herren Grafen		
Friedrich v. Berlichingen	" 4. —	"
Friedrich und	" 5. —	"
Rudolph v. Zeppelin	" 5. —	"
Curt v. Bückler Limburg	" 3. 30	"
Die Freiherrn		
G. F. v. Bauz, gen. Cappler	" 1. 45	"
Gustav v. Berlichingen	" 5. —	"
Georg und Carl v. Berlichingen	" 5. —	"
v. Brückner in Mannheim	" 3. —	"
Georg v. Cotta	" 3. —	"
A. und E. v. Ellrichshausen	" 6. —	"
Moriz v. Gemmingen	" 2. —	"
Roth v. Schreckenstein	" 3. —	"
v. Spittler-Wächter	" 3. —	"
Carl v. Stetten	" 2. 20	"
Leopold v. Stetten	" 5. 24	"
Ludwig und Wilhelm v. Stetten	" 4. —	"
Königl. Privat-Bibliothek	" 5. —	"
" statistisch-topographisches Bureau 5 Gr.	" 5. —	"
2) in Beiträgen von 1 fl.		
von 213 Mitgliedern	" 213. —	"
	<hr/>	
	fl. 463. 46	fr.

*) Im Jahresh. 1861 S. 491 Zl. 1 von oben steht irrig 1861 statt 1860.

B. Ausgaben:

Die Schuld des Vereins bezahlt mit	fl	52.	—	fr.
Dem germ Museum	"	5.	24.	"
2 Ex. Correspondenzblatt des Gesamtvereins von der Post	"	4.	40	"
Das Jahreshft 1861:				
Druck und Papier	fl	123.	33.	fr.
Lithographie	"	5	30	"
Buchbinder	"	5.	—	"
Verpackung	"	—	30	"
			<hr/>	
	"	134.	33	"
Inserate	"	4.	32	"
Bücher, Landkarten, Bilder u. dgl. bei Buchhändlern und Antiquaren	"	107.	51	"
Münzen	"	10.	53	"
+ Herrn Oberamtmann Fromm's Manuscripte u. verschiedne Bücher sammt Verpackung	"	45.	12	"
Buchbinder	"	16.	13	"
Abschriften	"	10.	6	"
Frachten, Porto u. dgl.	"	17.	48	"
Zu Ausgrabungen	"	6.	—	"
Reinhaltung des Lokals	"	1.	—	"
Schreiner	"	4.	42	"
			<hr/>	
	fl.	421.	—	fr.

Also Einnahmen fl. 463. 46 fr.

Ausgaben " 421. — "

Borrath fl. 42. 46 fr.

wobon in der Hand des Vice-Vorstands

D. Schönhuth auf Abrechnung " 39. 29 "

in der Casse fl. 3. 17 fr.

Zur Beurkundung

Vorstand:
H. Bauer.

Cassier:
Kinzelbach.